Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN

mit Eßlinger Mitteilungen

55. Jahrgang | Freitag, 11. Juli 2025 | Nummer 28

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungen in Möhringen

12.07. **Nachtwächterrundgang Möhringen**
Beginn: 20.00 Uhr, Rathaus Möhringen
Restplätze verfügbar

16.07. **Gemüse- und Metzgermarkt**
9.00 - 12.00 Uhr am Hechtplatz

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen von 11.07. bis 18.07.2025

Biomüll (braune Tonne) 16.07.
Schadstoffmobil (Sammelstelle) **19.07.**
09.45 Uhr – 10.45 Uhr Bauhof Möhringen, Brühlstraße

Grünschnitt: 12.07.
09.30 – 10.30 Uhr Parkplatz Schul- u. Sportzentrum
11.15 – 11.45 Uhr Stephansfelder Straße / Grünenbergstraße

Bitte beachten, Grünschnitt in größeren Mengen muss beim Grünguthof angeliefert werden.

Foto: marcelsabi/iStock/Thinkstock

Die Ortsverwaltung informiert

Verbot der Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern

Aufgrund aktueller Ereignisse weist die Stadtverwaltung Tuttlingen darauf hin, dass die Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern in Mengen, die über den „Gemeingebrauch“ hinausgehen, gemäß rechtlicher Grundlagen untersagt ist.
Dieses Verbot gilt für alle privaten und gewerblichen Nutzer. Es dient dem Schutz des natürlichen Wasserhaushalts und dem Erhalt ökologischer Lebensräume. Auch kleinste Wasserentnahmen können insbesondere in Trockenperioden erhebliche Schäden verursachen – sowohl für die Tier- und Pflanzenwelt als auch für die Gewässerstruktur selbst.
Verstöße gegen dieses Verbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.
Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, sich solidarisch zu verhalten und verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umzugehen.
Rechtlicher Hinweis:
Die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern ist in Baden-Württemberg durch das Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG BW) und das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) geregelt. Nach § 20 WG ist lediglich der sogenannte „Gemeingebrauch“ erlaubt, also die Entnahme von Wasser in geringen Mengen, etwa mit einem Handgefäß. Jede darüber hinausgehende Nutzung – etwa das Abpumpen mit technischen Hilfsmitteln – gilt als Benutzung im Sinne des § 9 WHG und bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Zudem erlaubt § 21 WG den zuständigen Behörden, den Gemeingebrauch bei Niedrigwasser oder zum Schutz der Gewässer ganz oder teilweise zu untersagen. **Bitte beachten Sie heirzu die aktuell mitveröffentlichte Allgemeinverfügung des Wasserwirtschaftsamts vom Landratsamt Tuttlingen!**
Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeldern geahndet werden (§ 103 WG).
Für Rückfragen können Sie sich an das Tiefbauamt der Stadt Tuttlingen oder an das Wasserwirtschaftsamt des Landkreises Tuttlingen wenden.

Aus dem Ortschaftsrat vom 01.07.2025

Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Krähenbach in Möhringen - Baubeschluss
Der Ortschaftsrat fasste in vergangener Sitzung einstimmigen Baubeschluss für das Gesamtkonzept der Hochwasserschutzmaßnahmen am Krähenbach.
Zusätzlich zu der Beschlussvorlage der Verwaltung erfolgten jeweils einstimmige Beschlusserweiterungen zur Prüfung von Möglichkeiten zum Erhalt der Kastanienbäume auf Höhe Hanselebrunnen, der Gestaltung eines Bacherlebnisbereiches auf Höhe Hechtplatz, zum Erhalt der Parkplätze am Gehrengässle und zur Mittelanmeldung für die Anton-Braun-Brücke (s. weitere Ausführungen).

DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

NOTFÄLLE

Polizei **110**

Polizeirevier Tuttlingen **07461 - 941 0**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Augen-, Kinder- und HNO-Notfalldienste
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

Zentrale Notaufnahme **07461 - 97 1972**
Kreisklinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr
*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die Zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

Zahnärztlicher Notfalldienst KZVBW ***01801 116 116***
0,039 € /min

Gift-Notruf-Zentrale **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

Apothekennotdienst **0800 0022833**
www.aponet.de

STÖRUNGEN

Strom und Wasser
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
24h Störungs-Hotline **07461 - 170274**
Kundenservice **07461 - 1702-0**
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

Gasgefahr Bereitschafts- und Entstörungsdienst Badenova und Kundenanfragen **0800 27 67 767**

Schienennetz / Bahnschranken Störungen
24h-Hotline der Deutschen Bahn **0180 5 627665**

POSTSERVICE

Deutsche-Post-Filiale 521 **0228 4333112**
Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Landratsamt Tuttlingen **07461 - 9263400**

Wertstoffhof Tuttlingen
Mo. – Fr. 12.00 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Geisingen
Mo. & Do. 15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

Frauenhaus Tuttlingen e. V. **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen 0800 0116016

Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

Weisser Ring Tuttlingen **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

Fachstelle Sucht Tuttlingen **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

Seniorenbüro Tuttlingen **07461 - 99330**
michaela.katz@tuttlingen.de

Kreisdiakoniestelle Tuttlingen **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

Hospizgruppe Tuttlingen **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Sperr-Notrufnummer **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Herr Janke, Abt. Tiefbau informierte umfassend über die Maßnahme, der Sitzung vorgelagert war hierzu auch eine nichtöffentliche Begehung des Ortschaftsrates am Krähenbach. Die Hochwasserschutzmaßnahmen wurden seit Jahren intensiv mit dem Ortschaftsrat, sowie den beteiligten Behörden abgestimmt. Vorstellungen erfolgten zuletzt 2023 in öffentlicher Sitzung. Die Planung erfolgte durch die Stadt Tuttlingen in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Breinlinger in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg als Förderstelle und der Genehmigungsbehörde, dem Wasserwirtschaftsamt beim Landratsamt Tuttlingen. Durch diese Abstimmungsgespräche konnte zum Teil noch positive Änderungen auf die Bauwerkshöhen und somit die Gesamtgestaltung erwirkt werden. Der Förderbescheid des Regierungspräsidiums liegt nunmehr vor. Die Maßnahmen sind nach Wasserhaushaltsgesetz außerdem wichtig, um den in Überschwemmungsgebieten erheblichen Planungs- und Baueinschränkungen entgegenzuwirken. Der Berechnung und Ausweisung der Überschwemmungsgebiete werden 100-jährige Hochwassersituationen der Berechnung zugrunde gelegt, die auch in der Hochwasserkarte der LUBW öffentlich einsehbar sind. Durch das Gesamtkonzept der Hochwasserschutzmaßnahmen wird für Möhringen eine HQ100-Freiheit erreicht, durch die weitere Maßnahmen wie das Baugebiet Heuhäusle und auch Einzelprojekte der Bürger innerorts, welche im Überschwemmungsbereich angesiedelt sind, umgesetzt werden können.

Mauerwerk und Geländemodellierungen:

Die linksseitige (Benennung jeweils in Fließrichtung) Mauer zwischen Brücke Eßlinger Straße bis zum Hechtplatz werden neu in Betonbauweise erstellt und mit Sichtklinker verkleidet. Diese ist je nach Geländelage ca. 40-65 cm über dem aktuellen Geländeniveau. Der Neubau der Mauer ist erforderlich, da zum Überschwemmungsbereich hin (Austritt links Richtung Wohngebiet) bei der Bestandsmauer die rechtlichen Vorgaben des Hochwasserschutzes nicht gegeben sind. Diese besitzt keine ausreichende Gründungstiefe und kann unterspült werden. Es genügt demnach nicht, wie vielfach diskutiert, die Mauer um eine Steinlage zu erhöhen, so Janke.

Die rechtsseitige Naturmauer kann aufgrund weiterer Geländemodellierungen bestehen bleiben. Für den Bereich zwischen Hanselebrunnen und Anton-Braun-Brücke sorgen diese für die Umsetzung der Vorgaben. Weitere Winkelstützmauern sind in diesem Bereich nicht nötig. Weitere Geländemodellierungen (Deichbau) erfolgen im Anschluss der neuen Mauer im Gehrengässle Richtung Schaftmarktbrücke; dort werden auch beidseitig neue Stützmauern erforderlich.

Baumbestand:

Auf Höhe des Hanselebrunnens ist durch die Tiefbauarbeiten (Geländemodellierung und Weg) die Fällung der Bäume rechts notwendig; eine Nachpflanzung ist geplant. Die Nachteile wie fehlende Verschattung, negative Auswirkung auf die Flussökologie und der Hitzeschutz für die Bestandsgebäude wurde sowohl im Ortschaftsrat, als auch in den Behörden intensiv diskutiert. Der Ortschaftsrat beauftragte die Verwaltung möglichst bis zur Entscheidung im Gemeinderat mit der Prüfung von Wurzelschutzmaßnahmen während der Bauarbeiten oder die Änderung oder Wegfall des Fußweges zum Erhalt der Bäume. Die Notwendigkeit des Weges soll auch in Bezug auf die Schulwegsicherheit von den Planern erörtert werden. Ortsvorsteher Speck zog in diesem Zusammenhang auf den fachkundigen Bürger Wiljotti, Garten- und Landschaftsbau, hinzu, der über entsprechende Schutzmaßnahmen ausführte, die auch im Kanalbau angewandt werden. Nach der Anton-Braun-Brücke können die drei Bäume links nicht erhalten werden. Der Mauerbau lässt hier keine anderweitige Lösung zu.

Anton Braun Brücke:

Die Anton-Braun-Brücke stellt keine Hochwasserschutzmaßnahme dar, hat aber aufgrund der möglichen Ausführungsarten Einfluss auf die angrenzenden Bauwerke und musste deshalb bei der Planung berücksichtigt werden. Eine Umsetzung erfolgt allerdings im Nachgang und unabhängig des vorliegenden Konzeptes und der zugehörigen Zuwendung. Sie ist nur noch als Fußgänger- und Fahrradbrücke möglich (wir berichteten). Der Ortschaftsrat beauftragte die Verwaltung, die Brücke analog der Schafmarktbrücke in Holzbauweise zu planen und für 2026 entsprechende Mittel in den Haushalt zu beantragen.

Hechtplatz:

Vom Hechtplatz aus ist beidseitiger Zugang zum Bach geplant. Dem Antrag von Ortschaftsrätin Hein auf einen Bacherlebnisbereich mit Sitzsteinen, wurde, vorbehaltlich der finanziellen Möglichkeiten, einstimmig zugestimmt. Mögliche Synergien im Zuge der Baumaßnahmen und durch Verwendung der Natursteine der alten Mauer werden erwartet.

Geländer:

Das Geländer verläuft im öffentlichen Bereich auf 1,30 Meter Höhe (Oberkante Geländer incl. Mauerwerk). Durch die Sicherheitsvorgaben können die alten Geländer nicht weiterverwendet werden. In privaten Bereichen gibt es diese Vorgaben nicht; dort wird das Geländer ähnlich wie im Bereich der neuen Mauer Höhe Kronenareal aufgesetzt. Der Ortschaftsrat sprach sich mehrheitlich gegen den Beschlussvorschlag und damit für das teurere Flachstahlgeländer aus. Die Mehrkosten belaufen sich auf rund 196.000 €.

Dammbalken

Nach der Schafmarktbrücke zum Bahndamm hin wird ein Dammverschluss mit Alubalken vorgesehen. Bei Erreichen eines kritischen Pegelstandes, welcher auf Höhe Eßlinger Mühle gemessen wird, wird eine Alarmierungskette ausgelöst und der Verschluss manuell eingesetzt.

Individuelle Objektschutzmaßnahmen außerhalb des Gesamtkonzeptes

Unabhängig des Gesamtkonzeptes der Hochwasserschutzmaßnahmen erklärt sich die Stadt Tuttlingen bereit, für die Eigentümer der 22 Gebäude nördlich der Brücke Eßlinger Straße individuelle Hochwasserschutzmaßnahmen zu prüfen, soweit sie von einem HQ 100 betroffen wären. Entsprechende Maßnahmen wären z. B. der Druckschutz von Fenstern und Türen, Erhöhung der Lichtschächte oder Dammbalkenverschlüsse der Eingänge. Dabei würde die Stadt, bei Vorliegen der Voraussetzungen, zu 100 % in Vorleistung gehen. Das Regierungspräsidium hat 70 % Bezuschussung der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Vermessung und Förderantrag ist hierzu erforderlich; die Stadt kommt auf die Eigentümer zu.

Zeitschiene

Der Gemeinderat berät letztbeschließend am 21.07.2025 über die Vorlage; der Verwaltungs- und Finanzausschuss am 07.07.2025. Lt. Förderbescheid muss mit der Bauvergabe bis spätestens 30.11.2025 begonnen werden. Die Baumaßnahme soll größtenteils im Sommer 2026 bis 2028 stattfinden; die tatsächlichen Baufenster verkürzen sich um die Schonzeiten von Juni bis September.

Im ersten Bauabschnitt ist die Mauer zwischen der Brücke Eßlinger Straße und der Brücke Bischofszeller Straße geplant mit Ausschreibung und Vergabe im kommenden Quartal und der baulichen Umsetzung im Sommer 2026. Der nächste Bauabschnitt sind die Maßnahmen gegenüberliegend der Stützmauer (Wege- und Geländemodellierung Hanselebrunnen), welche in 2027 umgesetzt werden sollen. Frühstens 2027 soll mit dem Neubau der beiden Stützmauern im Bereich der Schafmarktbrücke begonnen werden. Im letzten Bauabschnitt sollen ab 2028 die Deichbauwerke (Gehrengässle) hergestellt werden.

Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich rund 3,87 Millionen €, wovon die Stadt Tuttlingen 2,54 Mio. € trägt und das Land 1,33 Mio. € fördert.

Ortsvorsteher Speck und das gesamte Gremium dankt der Stadt Tuttlingen und der Verwaltung, insbesondere Herrn Jochen Janke, Frau Sarah Beck und Herrn Sandro Müller für die Hochwasserschutzmaßnahmen und die hervorragende Aufbereitung des komplexen Themas, sowie die geduldigen und klaren Erläuterungen von Herrn Janke über Jahre und in verschiedenen Ortsterminen. Der Ortschaftsrat habe so immer eine umfassende Informationsgrundlage für seine Entscheidungen erhalten, so Ortsvorsteher Speck abschließend.

Bekanntgaben (nicht abschließend)
Ortsvorsteher Speck gab bekannt, dass

- das Lädele am 29.06.2025 sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Fest und Ausstellung gefeiert hat. Er dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und bittet die Bevölkerung um rege Nutzung des Angebotes.
- sich der Gemüsehändler bisher zufrieden zeigte und hofft auch hier um weitere starke Frequentierung zur Sicherung der Versorgung.
- Anmeldungen zum Kinderferienprogramm ab 01.07. möglich sind. Bisher liegen rund 100 Anmeldungen vor. Er freut sich über das Angebot und dankt insbesondere Frau Ortschaftsrätin Langlois, den teilnehmenden Vereinen und Herrn Wendel von der Ortsverwaltung für das Engagement, ein solches kostenfreies Angebot anzubieten.
- eine Bahnschau stattgefunden hat. Aufgrund der einseitigen Befahrung der Espenbrücke muss der LKW-Verkehr linksabbiegend über den Bahnübergang fahren. Die Schleppkurve muss daher bis an die große Esche verbreitert werden. Man versucht dennoch, den Baum zu erhalten.
- die Rückgabe der Zithersammlung an die Schenker durch die Verwaltung geprüft wird, um Platz für die Ausgrabungsfunde aus Gänsäcker zu schaffen.
- der Pfad „Historisches Möhringen“ nebst Flyer mit dankenswerter Unterstützung des Heimatkreises derzeit überarbeitet wird.
- ihm das Mähen des Krähenbaches im August zugesichert wurde.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

12.07.2025: Rathaus-Apotheke Tuttlingen
Rathausstr. 2, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 9 46 80

13.07.2025: Stadt-Apotheke Engen
Vorstadt 8, 78234 Engen
Tel.: 07733 - 52 57

Anton-Braun-Grundschule-Möhringen

„Run and Fun“ 2025
Auch in diesem Jahr nahm die Anton-Braun-Grundschule wieder am Laufevent „run&fun“ teil. Bei strahlendem Sonnenschein gingen 83 Schülerinnen und Schüler an den Start. Auf verschiedenen Strecken zeigten sie Ausdauer, Ehrgeiz und vor allem viel Freude.

Foto: Eva Jäger

Ein besonderer Dank gilt Frau Schulz, Frau Karl und Frau Langer für ihr wochenlanges Lauftraining sowie den unterstützenden Helfern und Helferinnen des Schulteams bei der Durchführung dieses gelungenen Tages.
Eva Jäger

Freiwillige Feuerwehr Möhringen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Am 23. Juli findet ein Gesamtdienst statt.
06.07.2025: Rauchentwicklung:
Am Sonntagabend wurden wir zu einer Rauchentwicklung nach Tuttlingen in die Donaustraße alarmiert. Bei unserem Eintreffen hatten die Tuttlinger Kameraden bereits festgestellt, dass die Rauchentwicklung durch angebranntes Essen ausgelöst worden war und dass kein Eingreifen seitens der Feuerwehr mehr notwendig war. Somit konnten wir unverzüglich wieder nach Möhringen zurückfahren.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey,
Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe

Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
vom 18. bis zum 20. Juli findet das Kreiszeltlager für die angemeldeten Teilnehmer statt.
Am Montag, 21. Juli, findet eine Probe nur für die Gruppe 1 (die Großen) statt.
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Mehringer Lädele

Telefonnummer Lädele 07462/5549757

Lädele Info
Sonntags-Café
Das Sonntags-Café hat am Sonntag, 13.07.25 von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Grillhock
Am 25.07.25 grillen wir in die Ferien. Sie sind jetzt schon eingeladen zu einem gemütlichen Hock vor dem Lädele.
Ab 19 Uhr gibt es Gutes im Glas und auf dem Teller.
Ihr Team vom Mehringer Lädele

Angerhalle

Tuttlinger Honberg-Sommer startet: Fürs erste Festivalwochenende gibt’s noch Karten

Der Tuttlinger Honberg-Sommer startet am Freitag, 11. Juli. Und das Auftaktwochenende beschert gleich reichlich Programm – für Besucher mit und ohne Eintrittskarte. Außerdem gibt es am Freitag beim Fassanstich und am Sonntag beim Frühschoppen tolle Gewinnchancen für die frühen Gäste. Tickets gibt es im Vorverkauf noch für zwei der drei Konzertabende. Der Auftakt mit den Hooters ist seit Monaten ausverkauft. Fans können aber am Freitag angesichts der Wetterprognosen auf Sunshine Tickets an der Abendkasse hoffen. Für Samstag und Sonntag sind noch Tickets im vergünstig-

ten Vorverkauf zu haben: Mittelalterrock, Folk und Gothic Rock stehen am Samstag, 12. Juli, mit Mr. Hurley & Die Pulveraffen aus Osnabrück und Coppelius aus Berlin auf dem Programm, ein internationaler Star kommt am Sonntag, 13. Juli, mit der finnischen Symphonic Metal Sängerin Tarja. Beide Konzerte beginnen um 20 Uhr.

Florian Künstler

Mit seinem Album „Du bist nicht allein“ ist Florian Künstler Ende März auf Platz 3 der deutschen Album-Charts eingestiegen. Am Dienstag, 22. Juli, steht der Singer/Songwriter aus Lübeck im Festivalzelt beim Tuttlinger Honberg-Sommer auf der Bühne. Der Sänger und Gitarrist wurde in Berlin geboren und wuchs in Ostholstein auf. Als neuer Singer-Songwriter aus dem hohen Norden erobert er aktuell die Szene der Deutsch-Poeten mit starken Texten und tiefen Emotionen. Florian Künstler passt als Sänger und Geschichtenerzähler, der mit seinen warmen Popsongs schon mal Mut und Trost spenden kann, perfekt in die schwierigen Zeiten. Mit seiner authentischen und charmanten Art wird er auch in der Ruine der mittelalterlichen Festung ganz besondere Momente im Publikum schaffen. Sein Konzert beginnt um 20 Uhr.
Für den Schlussakkord des diesjährigen Festivals werden jetzt schon die Karten knapp. Kein Wunder, schließlich wartet zum Abschluss mit Heavysaurus ein „echtes“ Dino-Rockkonzert auf den Festivalnachwuchs und metalbegeisterte Eltern und Großeltern. Mit dem Konzert am Sonntag, 27. Juli, unterstreicht der Honberg-Sommer auch seinen Ruf als „familienfreundliches Festival“. Das Konzert der „Pommesgabel Reload“-Tour 2025 beginnt bereits um 14 Uhr.
Tickets sind noch im vergünstigten Vorverkauf zu haben, bei der Ticketbox in Tuttlingen in der Königstraße 39 (in der Stadthalle), dem Rathaus in Möhringen, online unter www.honbergsommer.de, per Telefon-Hotline unter 07461 / 966 27 300 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen für das KulturTicket Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen Rottweil (RW), Schwarzwald-Baar (VS) und Tuttlingen (TUT).

Walter Trout auf Europa-Tournee: Am 17. Juli kommt die Bluesrock-Ikone zum Honberg-Sommer

Er gilt als einer der besten Bluesrockgitarristen der Welt. Und er hat schon mit den Besten seiner Zunft zusammengespielt: von John Lee Hooker über John Mayall bis Canned Heat reicht die Liste. Am Donnerstag, 17. Juli, geht Blues Rock-Ikone Walter Trout im Rahmen seiner „EU Festival Tour 2025“ beim Tuttlinger Honberg-Sommer auf die Bühne. Es ist eines von nur vier Konzerten im Sommer in Deutschland. Der Südkalifonier kommt an dem Abend aber nicht alleine: vor ihm geht als Very Special Guest der Brite Aynsley Lister auf die Bühne. Das verspricht ein Fest für Freunde von Blues, Rock und kerniger Gitarrenmusik. Das Doppelkonzert beginnt um 20 Uhr, Tickets sind noch im vergünstigten Vorverkauf zu haben.
„Er beherrscht die unterschiedlichen Spielarten des Blues gesanglich und gitarrentechnisch wie nur wenige seiner Kollegen“, schreibt das Fachmagazin musiX über den US-Musiker Walter Trout, der ebenso wuchtig nach vorne rocken kann, wie er gebremst grooven oder zart und traurig eine Ballade anstimmen kann. Walter Trout ist ohne Frage einer der ganz großen Gitarristen des Blues und Rock unserer Tage, vielfach wird er in einem Atemzug mit Eric Clapton oder Jimi Hendrix genannt. Von der internationalen Presse gefeiert, schaffte er es in einer Radioumfrage des BBC auf Platz 6 der 20 Spitzengitarristen aller Zeiten (nur ein paar Stimmen mehr hätten ihn zusammen mit Jimi Hendrix und Jimmy Page unter die Top 5 gebracht). Gerade deswegen sind die Konzerte von Trout für Bluestraditionalisten ebenso solche Feste wie für Rocker oder Gitarrenfetischisten. Seit 1968 spielte Trout bei verschiedenen Bands und Musikern, so z. B. 1979/80 beim legendären Bluesmusiker John Lee Hooker, von 1980 bis 1984 in der Band Canned Heat und danach bis 1989 bei John Mayall. 1989 gründete er die Walter Trout Band, die sich ab 1999 in Walter Trout & the Radicals umbenannte.
Der zweite Act des Abends, Aynsley Lister, 1976 in Leicester geboren, wurde 2024 in der Leserumfrage „Die größten Bluesgitarristen aller Zeiten“ des Magazins Total Guitars präsentiert und ist für viele einer der aufregendsten zeitgenössischen Bluesgitarristen. Er ist nicht nur für sein außergewöhnliches Gitarrenspiel bekannt, sondern auch ein hochgeschätzter Songwriter, dessen Leidenschaft für Musik genreübergreifend ist und mühelos Blues-, Soul-, Americana-, Rock- und manchmal sogar Popelemente kombiniert. Fans von Gary Clarke jun., Eric Clapton, The Black Keys, John Mayer oder Tedeschi Trucks dürften ihre helle Freude haben. „British blues at its finest, but with a catchy rock edge“, schwärmt das Guitar Techniques Magazine.
Tickets für das Konzert gibt es noch im vergünstigten Presale für 44,30 € (inkl. VVK-Gebühr und Busshuttle; an der Abendkasse kosten sie 48,- € plus 2,- € fürs Busticket) noch bei der Ticketbox in Tuttlingen, online unter www.honbergsommer.de, per Telefon-Hotline unter 07461/96627300 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen für das KulturTicket Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen Rottweil (RW), Schwarzwald-Baar (VS) und Tuttlingen (TUT). Das gesamte Festivalprogramm ist unter www.honbergsommer.de zu finden.

Tuttlingen informiert

Seniorennachmittag auf dem Honberg

Die Stadt Tuttlingen lädt alle Senior*innen am Montag, 14. Juli, von 12 Uhr bis 17 Uhr, zu einem geselligen Nachmittag auf den Honberg ein.
Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „CARO“ aus Spaichingen. Ihr Repertoire reicht von bekannten Oldies über Evergreens bis hin zu Hits aus den 1980er und 1990er Jahren.
Für das leibliche Wohl sorgt die Festivalgastronomie mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken. Der Biergarten bietet viele überdachte Sitzplätze. So sind die Gäste bei jedem Wetter gut geschützt
Der Eintritt ist wie in den Vorjahren kostenfrei. Ein Shuttle-Bus fährt zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr im Viertelstundentakt ab der Haltestelle ZOB auf den Honberg. Die Rückfahrt ist zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr möglich. Zusätzlich bringt ein Transportfahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes die Gäste von der Wendeplatte bis zum Eingang.
Für Rückfragen steht das Seniorenbüro unter der Telefonnummer 07461 / 99-330 gerne zur Verfügung.

Naturphänomen live erleben: Führung zur Donauversickerung

Am Samstag, 12. Juli, um 11 Uhr, lädt Stadtführerin Annemarie Atzrodt alle Natur- und Wissensbegeisterten dazu ein, gemeinsam die Schlucklöcher an der Donauversickerung in Immendingen zu erkunden. Dabei können sich die Teilnehmer*innen selbst ein Bild von dem besonderen Naturphänomen machen, bei dem die Donau an dieser Stelle in zwei verschiedene Weltmeere fließt.
Die Führung beginnt beim Kiosk Nina's Essart direkt an der Donauversickerung. Nach einer kurzen Einführung zu den geologischen Besonderheiten führt die Route zu den Versickerungsstellen. Unterwegs werden Hintergründe zur Entstehung erklärt, es gibt Spannendes zu sehen, zu spüren – und wer genau hinhört, kann das Gluckern des verschwindenden Wassers hören. Ergänzt wird der Rundgang durch unterhaltsame Anekdoten rund um die Donauversickerung.

Da das Gelände uneben ist, wird festes Schuhwerk empfohlen.
Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 5 Euro. Kinder bis 14 Jahre und Besitzer der AlbCard nehmen kostenfrei an der Führung teil. Eintrittstickets können bereits über die Internetseite der Stadt Tuttlingen gebucht werden.
Weitere Termine für Führungen zur Donauversickerung: Samstag, 09. August, Samstag, 13. September, Samstag, 11. Oktober – jeweils um 11 Uhr.
Informationen zu Stadtführungen erhalten Interessierte bei der Stadt Tuttlingen, Tourismus, unter Telefon 07461 99-340 oder unter www.tuttlingen.de.

Was tut sich in der Stadt? OB Beck zeigt Senioren aktuelle Projekte

Ob Bahnhofsvorplatz, Drei-Kronen-Quartier oder Holzhackschnitzelanlage – bei der Stadtrundfahrt für Senioren gab OB Michael Beck wieder zahlreiche Einblicke in aktuelle Projekte.
Trotz glühend heißer Temperaturen hatten zahlreiche Seniorinnen und Senioren den Weg zum ZOB gefunden, wo ein angenehm klimatisierter Bus auf sie wartete. „Auch in Tuttlingen machen wir uns Gedanken über Hitzeschutzpläne“, stellte OB Beck passend zum Thema fest, „der Klimawandel wird immer spürbarer.“
Organisiert wurde die Rundfahrt wieder vom Ortsseniorenrat, die Tuttlinger Bürgerstiftung unterstützte sie finanziell. In der Weimarstraße fiel die Donau in den Blick, die mittlerweile weitgehend frei fließt, aber noch auf ihre Gestaltung wartet. Nach einem kurzen Abstecher zur Edeka-Baustelle gab es einen ersten Halt am Bahnhof, wo OB Beck den aktuellen Stand des Großprojekts erläuterte. „Vieles, was wir hier machen, war früher mal Aufgabe der Bahn“, sagte er. Im Interesse einer ansehnlichen und guten Infrastruktur springe die Stadt hier ein – was aber nur aufgrund der nach wie vor guten Steuereinnahmen gehe. Parallel zum Bahnhof werde man auch den angrenzenden Platz entwickeln, auf dem derzeit noch der provisorische ZOB untergebracht ist. Geplant sind hier unter anderem Geschäfte, ein Hotel und ein Parkhaus, mit einem privaten Investor steht die Stadt in Kontakt.
Mehr als erfreut zeigte sich Beck über die Bauarbeiten bei Aesculap. Dass das Unternehmen hier rund 90 Millionen Euro in den Neubau einer Fabrik investiere, sei eine „wunderbare Entwicklung“ für den Standort Tuttlingen und auch den Standort Deutschland. „Wir dürfen diesen nicht immer schlechtreden“, so Beck.
Weiter ging es zum mittlerweile fast fertig gestellten Drei-Kronen-Quartier, das eine Aufwertung für das ganze Viertel darstelle. Neu gestaltet werden dabei auch die Wege und Plätze davor, wobei der Bereich beim ZOB künftig auf den Namen Willy-Brandt-Platz hören wird – analog zum künftigen Konrad-Adenauer-Platz für den Bahnhof. Die würdige Gestaltung der Plätze, so berichtete Beck, stimme man dabei mit den Stiftungen ab, die das jeweilige Lebenswerk der früheren Kanzler in Erinnerung halten.
Vorbei an der Kirche der Neuapostolischen Kirche in der Schützenstraße ging es zur Baustelle von KLS-Martin in der Ludwigstaler Straße. „Auch hier investiert ein Unternehmen in den Standort“, so Beck. Über die Stockacher Straße, vorbei am neuen Lidl, ging es zur Hackschnitzelanlage auf der früheren Deponie Hasenholz. Hier, so Beck, leiste man gemeinsam mit dem Forst einen weiteren Beitrag für eine nachhaltige Energieversorgung. Über die Stockacher Straße – „sie wird uns noch lange beschäftigen“ – ging es zum Haus der Senioren, wo ein Kaffee auf die Besucher wartete.

Cool Arts 2025 – Ausstellung im Rathaus

Am Donnerstag, den 17. Juli, 10 Uhr, wird im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Cool Arts“ eröffnet. Der Rotary-Club Hohenkarpfen-Tuttlingen, die Jugendkunstschule Zebra und die Galerie der Stadt Tuttlingen laden gemeinsam dazu ein.
Gezeigt werden Arbeiten von Schüler*innen der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Karlschule, der Schrotenschule sowie der Hermann-Hesse-Realschule. Sie nahmen an einer kreativen Workshop-Reihe teil, in der sie sich von Kunstwerken inspirieren ließen, die in der Galerie der Stadt Tuttlingen ausgestellt waren – unter anderem von Stephan Hasslinger, Katharina Krenkel, Wolfgang Faller und Markus Lüpertz.
Nach dem Ausstellungsbesuch in der Galerie tauschten sich die Teilnehmenden über die Kunstwerke aus, fertigten Skizzen an und entwickelten daraus eigene kreative Ideen. In der Jugendkunstschule Zebra gestalteten sie anschließend ihre Kunstwerke – mit Farben, Drucktechniken oder plastischen Materialien.
Das Projekt „Cool Arts“ wurde 2011 vom Rotary-Club Hohenkarpfen-Tuttlingen ins Leben gerufen und wird seither von diesem finanziert und begleitet. Ziel ist es, junge Menschen durch Originalwerke an die Kunst heranzuführen.
Die Workshops werden von Fachkräften der Jugendkunstschule begleitet und finden jeweils an drei Terminen mit je zwei Stunden statt.

Mini-Treff

Während Honberg-Sommer: Vorübergehend Anwohnerparken in zwei Straßen

Am Freitag beginnt der Honberg-Sommer – und mit ihm die Parkprobleme am Fuße des Bergs. Um diese etwas zu entschärfen, wurden in diesem Jahr die Regeln in zwei Straßen geändert.
In früheren Jahren kam es immer wieder zu Konkurrenzsituationen zwischen Festivalbesuchern und Anwohnenden, die keine Garagen haben und auf einen Parkplatz im öffentlichen Raum angewiesen sind. In diesem Jahr kommt noch erschwerend hinzu, dass durch die Baustelle in der Stockacher Straße Parkplätze wegfallen. Um die Lage zu entschärfen, gelten daher während der Festivalsaison vom 11. bis 27. Juli folgende Regeln:

- Von 16 bis 8 Uhr ist die Parkfläche entlang der Stockacher Straße (zufahrbar von der Liptinger Straße) als Anwohnerparkplatz ausgewiesen. Dies gilt für die Einwohner der Liptinger Straße im Bereich der Hausnummern 2

bis 16 (gerade Nummer) und 13 bis 27 (ungerade Nummern) sowie für die Stockacher Straße im Bereich der Häuser 19 bis 25 (ungerade Nummern)
- Die Anwohnenden der o. g. Bereiche können auf dem Rathaus kostenlos eine zeitlich begrenzte Parkberechtigung beantragen.
- Die bisherigen Bewohnerparkplätze entlang der Liptinger Straße stehen unverändert den Anwohnern mit Bewohnerparkausweis zur Verfügung.
- Der KOD überprüft diese Regelung.

Um das Problem komplett zu umgehen, empfehlen die Tuttlinger Hallen als Veranstalter, nicht direkt am Fuß des Honbergs zu parken, sondern die ausgeschilderten Parkhäuser (in der Weißrosenstraße oder Am Seltenbach) anzufahren oder die Parkflächen am Festplatz zu nutzen. Die Shuttlebusse starten dann ab ZOB sowie beim Donau-Markt.

Seniorenkino im Scala zeigt den Film „Konklave“

Das Seniorenkino zeigt am Montag, 21. Juli, um 14.30 Uhr, im Scala-Kino den Film „Konklave“.
Im Mittelpunkt des Films steht der Tod des Papstes. Kardinäle aus aller Welt reisen nach Rom, um in der Sixtinischen Kapelle einen Nachfolger zu wählen. Kardinal Lawrence, gespielt von Ralph Fiennes, versucht, das traditionsreiche Verfahren zu leiten – doch Machtkämpfe und Intrigen prägen das Geschehen. Währenddessen sorgen Terroranschläge außerhalb der Kapelle für Unruhe.
Der Eintritt beträgt 7 Euro inklusive einem Glas Sekt zu Beginn. Einlass ist ab 14 Uhr. Die Vorführung findet mit Platzkarten statt. Mehrere Säle stehen zur Verfügung.
Karten können telefonisch im Scala-Kino unter 07461 / 9697011 (nachmittags) oder im Seniorenbüro der Stadt Tuttlingen unter 07461 / 99-330 reserviert werden.
Das Seniorenkino ist eine Kooperation der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden, des Scala-Kinos und der Stadt Tuttlingen.

Musikschulfest unter dem Motto: „Alles im Kasten“

Am Samstag, 12. Juli, lädt die Musikschule Tuttlingen von 11 bis 17 Uhr zum Musikschulfest ein. Unter dem Motto „Alles im Kasten“ erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm an mehreren Orten: im Innenhof der Musikschule, in der evangelischen Stadtkirche sowie in der Oberen Hauptstraße.
Geboten werden Vorführungen für alle Altersgruppen – vom frühen Kindesalter bis zu erwachsenen Musikbegeisterten. Eine Trommelprozession verbindet die Spielorte miteinander. In der Oberen Hauptstraße laden Mitmachaktionen mit einer sogenannten Übe-Zelle dazu ein, erste musikalische Erfahrungen zu sammeln. Bei Schnupperangeboten – unter anderem für Querflöte oder Veeh-Harfe – können sich Jung und Alt ausprobieren. Eine Sticker-Karte hilft dabei, den Überblick über die ausprobierten Angebote zu behalten.
Ein Höhepunkt des Tages ist der gemeinsame Auftritt des Städtischen Blasorchesters mit dem Tuttlinger Bläsernachwuchs. In der evangelischen Stadtkirche erzählen Musikgeschichten im Wechsel mit Streicher- und Gitarrenensembles.
Für das leibliche Wohl sorgen der Elternbeirat und der Förderverein Viva la Musica im Innenhof der Musikschule – begleitet von Musikbeiträgen aus Klassik und Pop. Ein besonderes musikalisches Highlight ist das Gastspiel eines Kontrabassensembles aus Freiburg.

René Maxeiner ist neuer Forstamtsleiter im Landkreis Tuttlingen

Zum 1. Juli 2025 hat René Maxeiner die Leitung des Forstamtes im Landkreis Tuttlingen übernommen. Landrat Stefan Bär begrüßte den neuen Amtsleiter im Landratsamt: „Wir freuen uns, mit René Maxeiner sowohl einen versierten Fachmann für alle forstlichen Belange als auch eine erfahrene Führungskraft gewinnen zu können.“
Bei der Landesforstverwaltung war Maxeiner zuletzt als Leitung des Teams für Erneuerbare Energien bei der höheren Forstbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg im Bereich Waldpolitik und Forsthoheit eingesetzt und davor als Leitung der Außenstelle Walldürn an der unteren Forstbehörde beim Neckar-Odenwald-Kreis tätig.
Sein künftiges Verantwortungsgebiet umfasst ein Forstamt mit 32 Mitarbeitenden, das 31 Kommunalwaldbetriebe betreut und zusätzlich für die Beratung und Betreuung von mehr als 7.000 Hektar Kleinprivatwäldern im Landkreis zuständig ist. Zu den weiteren Aufgaben zählen die Wahrnehmung forsthoheitlicher Aufgaben im gesamten Kreis auf 37.000 Hektar, Waldnaturschutz und Waldpädagogik sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen.
„Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kommunen und den Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzern im Landkreis Tuttlingen,“ unterstrich René Maxeiner bei seinem Amtsantritt. Den neuen Forstamtsleiter erwarten vielseitige und spannende Tätigkeiten in einer sehr waldreichen Gegend – mehr als die Hälfte des Landkreises Tuttlingen ist bewaldet.

Landrat Stefan Bär begrüßte den neuen Amtsleiter René Maxeiner im Landratsamt.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

Auf geht’s! – Pfarreiratswahl 2025
Unter dem Leitwort „Auf geht's“ steht die Pfarreiratswahl am 19. Okt. 2025. Dieser neu zu wählende Pfarreirat löst den bisherigen Pfarrgemeinderat ab, da mit dem 1. Januar 2026 - im Rahmen des Prozesses Kirchenentwicklung 2030 - im Erzbistum Freiburg die neuen Pfarreien gebildet werden. Wie schon bekannt, wird unsere bisherige Seelsorgeeinheit mit sechs weiteren Seelsorgeeinheiten künftig zur Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen verschmelzen. Der Pfarreirat ist das Gremium, das künftig mit dem leitenden Pfarrer Fabian Schneider die Geschicke der neuen Pfarrei lenken und gestalten wird.
Für uns bedeutet das, dass die sieben Pfarreien unserer bisherigen Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen im künftigen Gremium mit drei Kandidaten vertreten sind. Unsere Seelsorgeeinheit bildet einen Stimmbezirk, in dem gewählt wird. Aus unserem bisherigen Pfarrgemeinderat gibt es Interessenten, die bei der Pfarreiratswahl kandidieren würden. Wir suchen dennoch weitere motivierte Christinnen und Christen, die für das Engagement im künftigen neuen Pfarreirat bereit wären. „Auf geht's!“ ist mehr als ein Wahlslogan. Es ist ein Startsignal für Katholische Kirche auf dem Gebiet der neuen Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen. Wer kandidiert, gestaltet mit. Wer wählt, entscheidet mit. Wer sich einbringt, wird Teil d**ieses Neuanfangs.**

Kandidatenvorschläge sind bis zum 24.08. möglich. Der bisherige Pfarrgemeinderat, der 2020 gewählt wurde, wird bis zum 31.12.2025 im Amt sein. Interessierte Männer und Frauen können sich gerne an Frau Christiane Lange (Mail: cisla59@gmail.com oder Tel. 07462/6523) oder Pfarrer Axel Maier wenden. Zusätzliche Infos zur Pfarreiratswahl gibt es unter: https://kath-heiligedreifaltigkeit.de/pfarreiratswahl-2025/
gez. Axel Maier, Pfarrer

Bekanntmachung der Wahl
Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese Freiburg am 19. Oktober 2025
Kirchengemeinde Donaueschingen
Im Wahlgebiet der Kirchengemeinde Donaueschingen sind insgesamt 23 Mitglieder des Pfarreirates zu wählen.
Das Wahlgebiet ist in 7 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als echte Teilortswahl durchgeführt.
Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im Pfarreirat

1.	Auf der Baar	4
2.	Bad Dürrheim	3
3.	Blumberg	3
4.	Emmingen + Liptingen	2
5.	Donaueschingen	5
6.	Immendingen/Möhringen	3
7.	Kirchtal-Donau	3

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen und spätestens bis 21. September 2025 beim Wahlvorstand einen Antrag stellen.
Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur zugestimmt haben.
Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 24. August 2025 Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.
Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 01. bis 07. September 2025 im Pfarrbüro Donaueschingen, Karlstraße 71, auf.
Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025, um 18.00 Uhr abgeschlossen.
Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand (Kanzleigasse 30, 78050 VS-Villingen) bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis um 18 Uhr in den jeweiligen Stimmbezirken (Pfarrbüros vor Ort) eingegangen sein. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals im jeweiligen Pfarrbüro eingegangen sein.
Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale wie folgt geöffnet:

Immendingen-Möhringen	Immendingen, Kath. Pfarrheim Alemannenweg 3 78194 Immendingen	Samstag, 18.10.2025 17.30 Uhr – 20.00 Uhr
	Möhringen Kath. Gemeindehaus Schwarzwaldstr. 24 78532 Möhringen	Sonntag, 19.10.2025 9.30 Uhr – 12.30 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.
Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 19. Oktober 2025 um 18.00 Uhr.
Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung ab 18 Uhr:
Gemeindehaus Möhringen *Der Wahlvorstand*

St. Andreas, Möhringen 11. bis 20. Juli 2025
Fr., 11.07.25
18.30 **Rosenkranz**
So., 13.07.25
15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 **Eucharistiefeier** mit Aufnahme der neuen Minis!
wir beten für Verst. der Fam. Gremminger u. Hagel - Verst. der Fam. Bauser u. Schmid - Francesco Piga
18.30 **Fatima Rosenkranz**
Do., 17.07.25
18.30 **Eucharistiefeier und Anbetung** in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)
Fr., 18.07.25
18.30 **Rosenkranz**
Sa., 19.07.25
18.30 **Vorabendmesse** mit Cantiamo.
wir beten für Josef Anton Meßmer - Verst. der Fam. Hauser und Rintsch

Ministranten-Olympiade auf dem Bumbis
Am Sonntag, 13.07. ist es so weit: Unsere diesjährige Mini-Olympiade findet wieder statt - und zwar auf dem Bumbis! Aus den sieben Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit werden die Minis an verschiedenen Stationen Geschicklichkeits- und Gaudi-Spiele machen, um dabei ihre Kräfte zu messen und bestimmt auch jede Menge Spaß zu erleben. Am Ende wartet eine Siegerehrung mit tollen Preisen. Während des Nachmittags werden Helferinnen und Helfer aus Pfarrgemeinderat und Gemeindeteams mit Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken bewirten.
In den vergangenen Jahren blieb viel Kuchen übrig, weil viele sich nicht getraut haben zu kommen und zu bleiben. Deshalb wollen wir hiermit alle Familien und Angehörigen unserer Minis, aber auch alle Interessierten aus den Gemeinden unserer SE ganz herzlich einladen, mit uns den Nachmittag auf dem Bumbis zu verbringen. Nette Begegnungen in lauschiger Atmosphäre sind garantiert und die Minis werden sich freuen, wenn sie tatkräftig angespornt werden. Über die Straße „An der Steig“ in Immendingen besteht die Möglichkeit, mit dem Auto direkt an die Bumbishütte zu fahren; die Schranke wird offen sein. Beginn ist um 13:30 Uhr – das Ende auf ca. 16:30/17:00 Uhr geplant. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Immendingen und Herrn Bürgermeister Stärk, die uns den Bumbisplatz samt Hütte kostenlos zur Verfügung stellen.
Viele Grüße von den Ober-Minis der Gemeinden unserer SE und Pfarrer Maier

Öffnungszeiten & Kontakte
Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/269382
(In **dringenden Notfällen:**
Pfarramt Immendingen, Pfr. Maier: 07462/6289)
Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag und Freitag: 8:30 bis 11:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289
Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitags geschlossen.
E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de
Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an
info@kath-immendingen-moehringen.de.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten vom 11. Juli bis 20. Juli 2025
Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

Freitag, 11. Juli
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
15.00 Uhr Klinikkapelle: Gedenkgottesdienst für frühverstorbene Kinder (Sternenkinder) mit anschl. Beisetzung auf dem Friedhof.
18.30 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Spendenveranstaltung „Buenos Días Bolivien“
Sonntag, 13. Juli
10.00 Uhr Stadtkirche: Mini-Kirche - ein Gottesdienst für kleine Entdecker und ihre Familien
10.00 Uhr Gemeindehaus Gartenstr. 1: Eröffnung des Abschiedsfestes unseres Gemeindehauses mit Gottesdienst und Programm (Janzarik, Karle, Fabian Schäfer)
10.00 Uhr Honberg: Ökumenischer Gottesdienst zum Honbergsommer (Figel/Mattes)
(Ein Sonderbus fährt um 9.30 Uhr vom Donau-Getränkemarkt)
12.00 Uhr Radfahrerkirche (Bewirtung: Gemeindeausschuss der Kreuzkirche Möhringen: Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Dienstag, 15. Juli
14.30 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Seniorennachmittag: Frau Annemarie Atzrodt erzählt uns etwas über die Donauversickerung
Mittwoch, 16. Juli
19.30 Uhr Versöhnungskirche: Treffpunkt „Leselust“ - „Lotte in Weimar“ von Thomas Mann
Freitag, 18. Juli
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Samstag, 19. Juli
18.00 Uhr Auferstehungskirche: Themengottesdienst LeZGo: „feste feiern“ (Figel)
Sonntag, 20. Juli
10.00 Uhr Stadtkirche: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde (Gebert)
13.00 Uhr Radfahrerkirche (Bewirtung: Sängerkranz der Kreuzkirche Möhringen mit Kaffee und Kuchen)
19.00 Uhr Stadtkirche: Tuttlinger Orgelsommer Konzert II, „Orgel Plus“ - Mit Horst Nölle (Blockflöten) und Bezirkskantor Dmitri Grigoriev (Orgel)

Radfahrerkirche Kreuzkirche Möhringen

Am 13.06. ab 12 Uhr bewirtet Sie der Gemeindeausschuss der Kreuzkirche mit Maultaschen, Kartoffelsalat und Brot. Im Anschluss gibt es Kaffee und leckere Kuchen. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit sich an den farbenfrohen Bildern der Kunstausstellung der beiden Möhringer Künstlerinnen Iris Greuter und Annette Ulmer aus „Annett‘s Blumenladen“ zu erfreuen.
Zu diesen Terminen mit verschiedenen Gruppen laden wir Sie herzlich ein:
20.07. ab 13 Uhr Sängerkranz Möhringen mit Kaffee und Kuchen
27.07. ab 14 Uhr Frauengymnastik des TV Möhringen mit Kaffee und Kuchen
03.08. ab 14 Uhr Ortschaftsrat Möhringen mit Kaffee und Kuchen
10.08. ab 12 Uhr Seniorenkreis der Kreuzkirche mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen
17.08. keine Bewirtung
24.08. ab 14 Uhr Fremdenverkehrsverein Möhringen mit Kaffee und Kuchen
31.08. ab 13 Uhr Evang. Jugendwerk Möhringen mit Kaffee und Kuchen (ejm)
07.09. ab 14 Uhr Katholischer Kindergarten St. Andreas mit Kaffee und Kuchen
Alle Beteiligten freuen sich über Ihren Besuch!

Spendenveranstaltung „Buenos Días Bolivien“ in der Kreuzkirche Möhringen am 11. Juli, um 18.30 Uhr
Im September werde ich, Savannah Göddertz, Mitarbeitende im ejm, meinen 12-monatigen Freiwilligendienst in Bolivien, La Paz, antreten. Aus diesem Anlass lade ich Sie am Freitag, 11. Juli, um 18.30 Uhr herzlich zu einem Diashow-Abend in die Kreuzkirche ein. An diesem Abend werde ich von meinem Einsatzprojekt erzählen. Dazu wird Bernd Rudischhauser einen Vortrag über seine Bolivienreisen und Erfahrungen mit der Regenbogen-Stiftung halten. Umrahmt wird der Abend von der Band „Taking Back Monday“, einer Tombola sowie Essen und Getränken. Ich freue mich auf Sie und Euch!

Abschiednehmen am 13. Juli
Das Gemeindehaus in der Gartenstraße wechselt den Besitzer. Nicht allen ist zum Feiern zumute, wenn man auf das Gemeindefest zum Abschied des Gemeindehauses in der Gartenstraße zu sprechen kommt. Immer wieder höre ich kritische Stimmen, Ärger, Wehmut – und höre dabei zugleich immer von schönen Erinnerungen an das Gemeindeleben in diesem Haus mitten in der Stadt. Gerade deshalb soll es ein Gemeindefest am 13. Juli geben: Weil es sehr viel Grund gibt, dankbar zu sein für all das, was sich mit diesem Haus verbindet. Jungscharstunden, Vorträge, Chorabende, Kochkurse, eine gastfreundliche Gemeinde mit vielen offenen Räumen, den Bazar im Herbst und noch vieles, vieles mehr. Für mich als „Neuling“ in Tuttlingen verbindet sich mit dem Gemeindehausabschied aber auch die Dankbarkeit für eine Gemeinde, die mutig mit den aktuellen (auch finanziellen) Herausforderungen umgeht und nicht stehen bleibt bei dem, was war. Vieles wird an anderen Orten weitergehen. Die Stadtkirche und das neue Gemeindebüro bleiben das Gesicht der Kirchengemeinde mitten in Tuttlingen. Und die Wege der Kirchengemeinde in die Zukunft werden dadurch leichter, dass wir weniger Gebäude sanieren und unterhalten müssen. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, am 13. Juli dabei zu sein und miteinander Abschied zu nehmen, Erinnerungen zu teilen und unsere Kirchengemeinde voller Leben zu halten. Wir feiern miteinander Gottesdienst gemeinsam mit dem Jugendwerk, es gibt ein abwechslungsreiches Programm und natürlich auch ein ansprechendes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag.
Ihre Pfarrerin Marie-Luise Karle

Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de

Tuttlinger Orgelsommer Konzert II, „Orgel Plus“
Herzliche Einladung zum Tuttlinger Orgelsommer am Sonntag, 20. Juli, um 19 Uhr, in der Stadtkirche. Mit Werken von Joachim Quantz, Hans Chemin-Petit, Paul Hindemith, Bernard Wayne Sanders. Horst Nölle, Blockflöten (Spenge) und Dmitri Grigoriev (Orgel).

Plakat: eigen

Vorankündigung!
„Sommerfest in der Nordstadt“ am 26. Juli, ab 11 Uhr, rund um den Park vor der Auferstehungskirche
Herzliche Einladung zum Sommerfest in der Nordstadt. Es laden ein: Die Schildrainschule, die Kindergärten der Nordstadt, das ESH, der Mutpol, die EV. Kirchengemeinde, das FEZA, die Pfadfinder und der Ortsseniorenrat.

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Gerlinde Sommer, Tel. 07462-924692.

Sicher leben durch Aufklärung - Einladung zum Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring e.V.
Mittlerweile lesen wir fast täglich von Personen, welche durch kriminelle Taten wie den Enkeltrick oder Anrufe von falschen Polizisten geschädigt wurden. Die Herren Rehmann und Seiberlich vom Weissen Ring e. V. klären uns auf und sensibilisieren – damit wir im Alltag sicher leben. Angesprochen fühlen dürfen sich alle, denn Betrug kennt kein Alter!
Wir für Sie e. V. lädt daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am
Mittwoch, 16. Juli 2025 um 17 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses in Möhringen
ein.
Die Teilnahme an diesem Vortrag ist kostenfrei. Im Anschluss an den interessanten Vortrag der beiden Fachberater gibt es noch die Möglichkeit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Einladung zum geselligen Mittatgstisch in der Kantin des „BFZ“ - Krankenhausstraße 9
Für eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag sorgen wir mit unserem neuen Angebot! In geselliger Runde essen wir gemeinsam und pflegen soziale Kontakte bei Gesprächen.
Der erste gesellige Mittagstisch in Möhringen findet am
Freitag, 25.07.2025, von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr,
statt. Der Preis pro Person beträgt 13 Euro - für eine seniorengerechte, warme Portion inkl. einem Getränk.
Die Anmeldung für das Mittagessen nimmt Einsatzleiterin Gerlinde Sommer (Tel.: 07462 924 692) bis Freitag, den 18.07.2025, um 17 Uhr, entgegen. **Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme aus organisatorischen Gründen nicht möglich.**
Sie können nicht selbstständig ins BFZ kommen? Kein Problem! Wir bieten einen kostenfreien Fahrservice an. Bitte teilen Sie uns dies bei der Anmeldung zum Essen ebenfalls mit.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf ihre zahlreiche Teilnahme.

Die Kunst des Erzählens - Einladung zum geselligen Kaffetreff mit Birgit Leibold
An diesem Mittag nimmt uns die Erzählkünstlerin Birgit Leibold mit, auf eine Reise in eine fast vergessene Welt: Die Welt der Sagen unserer Region! Wieso tragen manche Orte in unserem Umfeld einen besonderen Namen? Welche historischen Ereignisse prägen unsere Heimat? Frau Leibold hat spannende, kurzweilige Anekdoten im Gepäck.
Dieser Mittag wird die Fantasie sicher anregen und uns vielleicht auch zum Schmunzeln bringen. Musikalische Einlagen runden das Programm ab.
Wir für Sie e. V. lädt daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am
Montag, 28. Juli 2025, um 14 Uhr
in das Verenastüble der Festhalle Hausen ob Verena
ein.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Wir suchen Helfer mit Herz
Um unseren Nachbarn, Omas und Opas und kranken Mitmenschen ein Leben in ihren eigenen Räumen, in welchen sie schon viele Jahre ihres Lebens verbracht haben, zu gewährleisten.
So unterstützen wir im Alltag:
- Begleitung zu Arztbesuchen
- Hilfe bei Einkäufen, Besorgungen und Behördengängen
- gemeinsame Spaziergänge, Gespräche und Kirchgänge
- Betreuung
- Unterstützung bei leichten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Geben macht glücklich – helfen Sie mit.
Ihr Einsatz wird mit 12 Euro pro Stunde vergütet.
Auch für die monatlich stattfindenden sozialen Angebote werden immer helfende Hände benötigt.
Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Einsatzleitung Möhringen
Gerlinde Sommer, Telefon: 07462 / 92 46 92

Alles auf einen Blick

Stadtkapelle Möhringen

Zamme helfe, zamme feschte!
Das Angerfescht ist ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders – alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Möhringer Städtlefest.
Für uns als Verein wird die Durchführung einer solchen Veranstaltung für unser Städtle und seine Bevölkerung jedoch zunehmend herausfordernd.
Deshalb sind wir auf Unterstützung und helfende Hände angewiesen.
Ein paar Schichten sind noch offen und können direkt im Arbeitsplan eingesehen werden.
Am Sonntag freuen wir uns außerdem über Kuchenspenden – jeder Beitrag hilft!

Plakat: Stadtkapelle Möhringen e.V.

Wer mit anpackt, leistet einen wertvollen Beitrag dazu, dass solche Feste auch künftig möglich bleiben – in Möhringen, für Möhringen!
Herzlichen Dank an alle, die mithelfen!

Zu Gast beim Jubiläum in Hattingen

Stadtkapelle Möhringen beim Umzug
Foto: Stadtkapelle Möhringen e.V.

Am vergangenen Wochenende durften wir Teil eines besonderen Jubiläums sein: Der Musikverein Hattingen feierte sein 100-jähriges Bestehen – und wir waren mit dabei!
Nach einem festlichen Umzug durch den Ort versammelten sich alle teilnehmenden Kapellen zum gemeinsamen Gesamtchor. Zusammen spielten wir die Stücke „Wir Musikanten“, das mitreißende „Celtic Crest“ sowie zum Abschluss das traditionelle „Hoch Badnerland“. Ein echter Gänsehautmoment – sowohl für uns Musikerinnen und Musiker als auch für das Publikum.
Im Anschluss ließen wir den Tag im Festzelt gemütlich ausklingen. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Trachtenkapelle Stetten, die mit ihrem Auftritt für beste Stimmung sorgte.
Doch nach dem Fest ist vor dem Fest: Bereits am kommenden **Freitag, den 11.07.**, sind wir beim **Sommerfest des Musikvereins Mahlstetten** zu Gast. Dort spielen wir von **19:00 bis 21:00 Uhr** und freuen uns auf einen musikalischen Sommerabend in geselliger Runde.

Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

Lumpenlieder - Singen des HHC

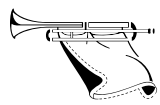
Plakat: HHC Möhringen

Fremdenverkehrsverein Möhringen e.V.

Kinderferienprogramm Möhringen Abenteuer Wald
Abenteuer Wald entdecken – erleben – erforschen
Montag, 01.09.2025 – Freitag, 05.09.2025
Sommerferienkurs für Kinder im Grundschulalter unter der Leitung von Daniela Martin (Försterin und Waldpädagogin, Kreisforstamt Tuttlingen), Cathrine Heeder (Försterin, Kreisforstamt Tuttlingen), Michaela Bäslack (Trainee im Kreisforstamt Tuttlingen und Waldpädagogin) und dem vierbeinigen Begleiter Rudi.
Der Veranstaltungsort ist am Wildgehege Möhringen.
In Kooperation mit dem Landratsamt – Forstamt – Tuttlingen.
In dieser Woche dürft ihr mit uns den Wald und all seine Geheimnisse entdecken, erleben und erforschen. Jeden Morgen wandern wir gemeinsam aufs Wildgehege zur Mühl-

berghütte und verbringen dort den Tag im Wald. Wir werden uns einen geheimen Lagerplatz bauen, folgen als Sherlock Holz den Spuren der Tiere und lernen durch spannende Spiele und Aktionen einige Bäume, Pflanzen und Tiere unseres heimischen Waldes kennen.
Auch in diesem Jahr kommt die Waldbox vom Forstamt Tuttlingen zu uns in den Wald. Sie steckt voller interessanter Ideen und Materialien, die wir ausprobieren dürfen.
Natürlich habt ihr auch genügend Zeit, euer eigenes Lägerle zu bauen oder einfach nur die Natur spielerisch auf eigene Faust zu entdecken.
Als besonderen Höhepunkt in diesem Jahr dürfen alle mutigen Kinder (freiwilliges Angebot) mit uns eine Nacht unter freiem Himmel im Wald verbringen. Gegen Abend richten wir unseren Schlafplatz her und bereiten das Abendessen am Lagerfeuer zu. Beim Geschichtenlauschen, einer Nachtwanderung rund ums Wildgehege und verschiedenen Spielen und Aktionen lernen wir den Wald von einer ganz anderen, wilden Seite kennen.
Bitte mitbringen: Taschenmesser, Vesper und Getränke für den ganzen Tag im Rucksack,
Schlafsack und Isomatte für die Übernachtung.
Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung (Regen- bzw. Sonnenschutz) tragen.
Getränke (Wasser und Apfelschorle) für den Tag aufm Wildgehege stellen wir zur Verfügung.
Die Hütte ist geräumig, beheizbar und im Untergeschoss befinden sich die Sanitäranlagen.
Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden oder auf eine weiterführende Schule in die fünfte Klasse wechseln, können an diesem Angebot ebenfalls teilnehmen.
Genaue Informationen zum Ablauf der Waldwoche und zur Übernachtung erhalten die Teilnehmer nach einer erfolgreichen Anmeldung.
Uhrzeit: jeweils 8.30 Uhr
Treffpunkt: Hanselebrunnen Möhringen
Altersbegrenzung: ab Schuleintritt bis einschließlich 5. Klasse
Min. Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Max. Teilnehmerzahl: 24 Kinder
Unkostenbeitrag: 110 €
Ende der Veranstaltung: jeweils 17.00 Uhr
Anmeldungen können **ab** dem **12.07.2025** ab **8.00** Uhr auf unserer Homepage: **www.fvv-moehringen.de** unter **Waldwoche 2025** getätigt werden.

Fanfarenzug der Narrenzunft Möhringen



500 Jahre Bauernkrieg –
Altstadtfest Aach am 5. Juli 2025
Aach kennen viele nur vom Aachtopf, der größten Quelle Deutschlands. Aber die wunderschöne Altstadt kennen, denke ich, wesentlich weniger. Hier fand dieses Jahr wieder das Altstadtfest statt. Zudem wurde noch ein besonderes Ereignis gefeiert. 500 Jahre Bauernkrieg und Stadterstürmung. Der Bauernkrieg fand 1524-1526 statt und es gab in dessen Verlauf eine Erstürmung der Stadt Aach.
Zu Gast beim FZ Aach trugen wir auf dem Fest und im Landsknecht-Lager zur musikalischen Unterhaltung bei. Ein gelungener Auftritt sowie gemütlicher Abend folgten. Wobei wir hierbei unseren Flüssigkeitshaushalt wieder korrigieren konnten. Ein toller Tag bei bestem Festwetter. Bis zum nächsten Mal.

Turnverein 1864 e.V. Möhringen

Möhringer „Minimöhren“ holen Gesamtsieg und verteidigen den Wanderpokal aus der Vorsaison
Mit dem finalen **21. KiLA-Cup** der diesjährigen **VR-Talentiade Kreis-Kinderliga** wurden sowohl Tages- als auch Gesamtsieger gekürt.
Hierzu lud die TG Tuttlingen am 4. Juli ins Tuttlinger Donaustadion ein und durfte um die 65 Kinder in 12 Teams der Kreisvereine Tuttlingen, Fridingen, Spaichingen und Möhringen begrüßen.
Auf die Kinder warteten gewohnt spannende, altersgerechte Wettbewerbe im Sprint, Hochsprung, Drehwurf und einer Ausdauerdisziplin.
Der TV Möhringen war mit 17 Kindern zahlenmäßig stark vertreten und gingen als **„Die Minimöhren“** in der **U8** (Bela Weh, Samuel Schellhammer, Felix Tobien, Vivien Pinneker, Anni Langlois), als **„Flotti Karotti“** (Valentin Schäfer, Finn Weißgraf, Jason Pinneker, Isabell Huber, Ernest Jumaliew) und **„Die rasenden Rüben“** (Frida Langlois, Mona Schellhammer, Sophie Otholt, Erin Spanier, Ian Frömling) in der **AK U10** an den Start.

Vivien, Bela, Anni, Samuel und Felix freuen sich über den gewonnenen Pokal Foto: M. Langlois

Möhringer Kinderleichtathleten hatten viel Spaß beim 21. KiLA-Cup Foto: A. Schulz

Unser **U12**er-Team kam dieses Mal leider nicht zustande und so durften **Emilia Speichinger** und **Lea Schellhammer** das Tuttlinger Team „die schnellen Schnecken“ bereichern.
In der U8 überzeugte Felix in gleich 2 Disziplinen. Er warf den Radmantel im Drehwurf in Zone 10 an weitesten und war auch im 2x30m Additions-Sprint mit 12 Sekunden der Schnellste. Die beste Teamleistung in toller Zeit von 6:04 Minuten zeigten unsere Minimöhren im Team-Biathlon, die somit auch den Tagessieg für sich ausmachen konnten. Mit diesem Ergebnis sicherten sie sich außerdem den Gesamtsieg und freuten sich, den Wanderpokal wieder mit nach Hause bringen zu dürfen.
Valentin (U10) demonstrierte sein Potenzial im Hoch-Weitsprung und schaffte es aus 10 Metern Anlauf frontal über die 95 Zentimeter hohe Stange. In 7,2 Sekunden sprintete er außerdem die 40 Meter am zweitschnellsten. Bester Werfer insgesamt war Ian in Zone 16 und holte wichtige Punkte für sein Team. Im Team-Biathlon überzeugte mit den „Flotti-Karotti“ erneut ein Möhringer Team, das durch ihre enorme Trefferquote an der Wurfstation Zeit gut machen konnte und sich mit Gesamtlaufzeit von 6 Minuten den Sieg sicherte. Den Tagessieg holten sich aber „Die TUT Raser“, die in 3 Disziplinen die beste Teamleistung ablieferten. Der Gesamtsieg ging an „Die flinken Füchse“ aus Fridingen, die auf eine starke Saison zurückblicken können. Dennoch dürfen unsere „Flotti Karotti“ auf einen tollen 2. Platz in der Gesamtwertung stolz sein, auch wenn sie etwas traurig waren, ohne Pokal zurückzukehren.
Emilia und Lea schafften es im Tuttlinger Team auf den 2. Platz und absolvierten so auch die gesamte Kinderliga. Tages- sowie Gesamtsieg ging an „Die roten Blitze“ aus Fridingen, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurden.

Im Laufe der Veranstaltung kam ein Vertreter der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar zu Besuch ins Stadion. Er überreichte Trainerin Antje Schulz, die KiLA-Beauftragte des Kreises ist, einen Scheck über 250,00 € zur finanziellen Unterstützung der „Kinderleichtathletik“ im Kreis Tuttlingen. Bei abschließender Siegerehrung gab es für jedes Kind Urkunden und eine VR-Talentiade Medaille. Die Siegerteams durften sich über Minipokale und vor allem über den umkämpften Wanderpokal freuen.

Tageswertung:

U8: 1. (6 RP) Die Minimöhren (TV Möhringen), 2. (8 RP) Die TUT Minimäuse (TG Tuttlingen) 3. (10 RP) Die roten Flitzer (TV 05 Fridingen)

U10: 1. (7 RP) Die TUT Raser (TG Tuttlingen), 2. (11 RP) Die flinken Füchse, 3. (12 RP) Flotti Karotti (TV Möhringen), 4. (14 RP) Tornado Kids (TV Spaichingen), 5. (16 RP) Die rasenden Rüben (TV Möhringen)

U12: 1. (5 RP) Die roten Blitze (TV 05 Fridingen), 2. (7 RP) Die schnellen Schnecken (TG Tuttlingen), 3. (13 RP) Die grünen Flitzer (TV Spaichingen), 4. (15 RP) Fridinger Sneakers (TV 05 Fridingen)

Gesamtsieger der Kinderliga 2025: U8 Minimöhren (TV Möhringen); U10 Die flinken Füchse (TV 05 Fridingen); U12 Die roten Blitze (TV 05 Fridingen)

Webseite
Aktuelle Infos können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen: www.tv-moehringen.de

Sportschützen Möhringen 1906 e.V.

Ordonnanzgewehrmannschaft erringt Landesmeistertitel
Nach der bereits sehr erfolgreichen Kreismeisterschaft konnten sich nun 10 Schützen in 8 Disziplinen für die Landesmeisterschaft qualifizieren.
Die Mannschaft mit dem Ordonnanzgewehr errang mit Dieter Eckerlin, Joachim Schwarzfischer und Dieter Strobel einen 1. Platz.
Darüber hinaus gab es noch 2 zweite und 2 dritte Plätze für die Möhringer Schützen
Jeweils einen Vize-Landesmeistertitel errangen Joachim Schwarzfischer und Thomas Kohler mit dem Ordonnanzgewehr liegend. Jeweils einen dritten Platz errang Dieter Eckerlin mit dem Ordonnanzgewehr liegend und Joachim Schwarzfischer in der Disziplin Ordonnanzgewehr 2-Stellung.
Weiterhin gab es noch 5 Platzierungen unter den ersten 10 in den verschiedenen Disziplinen.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

100 m Ordonnanzgewehr liegend offene Visierung
Herren III
2. Platz Thomas Kohler 259 Ringe
Herren IV
5. Platz Joachim Schwarzfischer 251 Ringe

100 m Ordonnanzgewehr liegend geschlossene Visierung
Herren IV
2. Platz Joachim Schwarzfischer 265 Ringe
3. Platz Dieter Eckerlin 265 Ringe
8. Platz Dieter Strobel 208 Ringe

Mannschaft
1. Platz (Eckerlin, Schwarzfischer, Strobel) 738 Ringe

100 m Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung 2-Stellung
Herren IV
3. Platz Joachim Schwarzfischer 294 Ringe

50 m Unterhebelgewehr Kal. 22
Herren III
15. Platz Joachim Schwarzfischer 3032 Ringe

10 m Luftpistole
Herren I
29. Platz Timo Nagel 342 Ringe
Herren IV
5. Platz Lothar Nagel 356 Ringe
10. Platz Heiner Ulrich 343 Ringe
28. Platz Norbert Doser 322 Ringe
Herren V
6. Platz Norbert Keller 307 Ringe

25 m Kleinkaliber-Sportpistole
Herren IV
12. Platz Lothar Nagel 491 Ringe

25 m Zentralfeuerpistole
Herren III
13. Platz Jörg Donig 427 Ringe
Herren IV
6. Platz Lothar Nagel 482 Ringe

25 m Pistole 45
Herren II
11. Platz Rainer Lehmann 295 Ringe

Heimatkreis Möhringen

Heimatkreis Möhringen
PRAETERITUM QUAERENS - FUTURUM REGENS

Nachruf

Tieftraurig und mit großer Betroffenheit haben wir Abschied von unserem Mitglied

Teresa Hartmann

nehmen müssen, die durch einen tragischen Unfall aus dem Leben gerissen wurde.
Wir durften Teresa als kluge, geschichtsinteressierte und sehr warmherzige Frau erleben, die unseren Heimatkreis Möhringen mit viel Herz und sehr engagiert mit aufgebaut und unterstützt hat.
Ihre Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt Möhringen öffnete auch dem Heimatkreis viele Türen, für ihre vielen guten Ratschläge waren wir immer sehr dankbar.
Wir vermissen Teresa sehr und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und den beiden Söhnen, deren Familien sowie allen Angehörigen.

Heimatkreis Möhringen

Aus den Nachbargemeinden

Sozialstation aus Geisingen lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 16. Juli ab 15:00 / 17:00 Uhr
Migde Hock mit Peter Zipfler
Tolle Musik, feine Eisbecher und ab 17:00 Uhr frischer Wurstsalat erwarten Sie.
Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende

Donnerstag, 24. Juli ab 16:00 / 17:30 Uhr
Duschtig Hock mit dem Duo Karibik
(Ralf Jauch + Harald Stadelmann)
Mitreisende Musik, Kaffee und Kuchen sowie ab 17:30 Uhr Feines vom Grill und Salatbuffet erwarten Sie.
Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende
Wir freuen uns auf Sie!
Sozialstation St. Beatrix e. V.
Hauptstraße 68 / Geisingen
Sarah Treffeisen, Tel. 07704 922 33 15

REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN

Sonstiges

Naturschutzzentrum Obere Donau

Beuron. Wanderung zur Bronner Höhle.
Mittwoch, 16. Juli, 14 bis ca. 17 Uhr *(Anmeldung bis 15.07.)*
Die Wanderung am Mittwoch, 16. Juli, von 14 bis ca. 17 Uhr führt über den Beuroner Kreuzweg, die Lourdesgrotte, das romantische Liebfrauental und das Bronner Weideland zur Jägerhaushöhle und schließlich zur imposant großen Bronner Karsthöhle. Die Ausmaße dieser Sehenswürdigkeit beeindrucken Groß und Klein. Der Rückweg kreuzt das Schloss Bronnen mit seiner über 800-jährigen Geschichte. Weiter geht es vorbei am Bronner Hof und über die Kneipp-Anlage zurück zum Haus der Natur. Nach insgesamt ca. 7,5 km endet hier die Tour. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Henry Schober; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 15. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Beuron. Filzkurs Kätzchen.
Donnerstag, 17. Juli, 14 Uhr *(Anmeldung bis 15.07.)*
Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden am Donnerstag, 17. Juli, um 14 Uhr Kätzchen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 15. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Inzigkofen. Magic Mystery – Geheimnisvolle Kraft der Natur. Samstag, 19. Juli
Eine inspirierende Meditations-Frühwanderung auf verschlungenen Pfaden im Inzigkofener Park findet am Samstag, dem 19. Juli, statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Karl-Peter Neusch, Telefon 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.
Neufra. Picknickwanderung im Fehlatal.
Sonntag, 20. Juli, 13 bis ca. 16 Uhr
Das beschauliche Fehlatal lädt am Sonntag, 20. Juli, um 13 Uhr zu einer leichten Rundwanderung mit spannenden Aufgaben für Groß & Klein ein. Auf halber Strecke findet ein gemütliches Picknick statt. Strecke: 5 km. Bitte mitbringen: Fingerfood und Picknickdecke. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof Neufra. Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Frank und Manuela Schatz, Telefon 0176 31072305, frank_schatz@icloud.com.

Landratsamt Tutlingen

Wasserentnahmeverbot im Landkreis Tuttlingen
Vier Landkreise im Einzugsgebiet der Oberen Donau verhängen umfassende Wasserentnahmebeschränkungen aufgrund anhaltender Trockenheit.
Durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen der vergangenen Wochen hat sich im Einzugsgebiet der Oberen Donau eine ausgeprägte Niedrigwasserlage entwickelt. Die unterdurchschnittlichen Niederschläge der vergangenen Monate haben zu niedrigen Grundwasserständen und geringen Abflüssen in den Fließgewässern geführt. Zusammen mit der Hitze der letzten Wochen sorgt dies für hohe Wassertemperaturen und geringe Sauerstoffgehalte in Flüssen, Bächen und Seen. Diese Entwicklungen können erhebliche Auswirkungen auf die Ökosysteme der Gewässer haben und diese gefährden. Auch in den kommenden Wochen ist keine grundlegende Verbesserung der Situation zu erwarten.
Um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu auf ein Minimum zu begrenzen und die Gewässerökologie zu schützen, haben die Landratsämter Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen, Zollernalbkreis und Sigmaringen beschlossen, die Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs einzuschränken oder zu untersagen. Die Maßnahmen gelten vorerst bis zum 30. September 2025.
Im Landkreis Tuttlingen tritt ab dem 7. Juli 2025 per Allgemeinverfügung ein generelles Entnahmeverbot aus öffentlichen oberirdischen Gewässern in Kraft. Das Verbot umfasst:
- Jegliche Entnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs, auch das Schöpfen mit Handgefäßen und das Entnehmen in geringen Mengen für Privatpersonen, die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und den Gartenbau
- Alle bisher genehmigten Wasserentnahmen.

Verstöße gegen das Verbot der Wasserentnahme können mit Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.
Die Allgemeinverfügung und die Regelungen im Detail sind auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter folgendem Link abrufbar:
https://www.landkreis-tuttlingen.de/Aktuelles-und-Informatives/Bekanntmachungen/
Aktuelle Informationen zur Niedrigwassersituation sind jederzeit im Niedrigwasserinformationszentrum Baden-Württemberg (NIZ) verfügbar:
https://niz.baden-wuerttemberg.de/
Die Landkreise appellieren an die Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger, die verfügbaren Wasserressourcen, insbesondere auch das Trinkwasser, sparsam zu nutzen und die geltenden Regelungen zu beachten.

EßLINGEN

Eßlinger Mitteilungen

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Waldbegehung

Der Ortschaftsrat Eßlingen wurde vergangenen Donnerstag bei einer Waldbegehung von der Abt. Forst umfassend über den Wald auf Eßlinger Gemarkung (Winterberg) informiert.

Forstrevierleiter Michael Hager und Förster Axel Dalheimer, sowie Frau Petra Vollmer von der Forstverwaltung führten dabei praxisnah und vor Ort über die Herausforderungen des Klimawandels, den Schädlingsbefall, sowie den Waldumbau und die Waldwirtschaft aus. Den klimatischen Änderungen muss in Zukunft auch mit umweltresistenten Neupflanzungen begegnet werden, so Hager bei der Führung.
Die Waldbegehung fand auf der Heusackhütte, die der Albverein dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat, einen geselligen Abschluss mit Grillgut aus der heimischen Jagd.
Der Ortschaftsrat dankte der Forstverwaltung für ihr Engagement und die gelungene Veranstaltung mit einem Geschenkkorb.

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 11.07. - 18.07.2025

Biomüll (braune Tonne)	17.07.
Papiertonne	17.07.
Grünschnitt:	12.07.
09.30 – 10.00 Uhr	**Parkplatz am Kindergarten**

Freiwillige Feuerwehr (Eßlingen)

Drei neue Maschinisten für unsere Abteilungswehr
Unsere Abteilungswehr freut sich über drei frisch ausgebildete Maschinisten. Sedrik Schreiner, Moritz Kefer und Jan Taschler und haben vor kurzem den Maschinistenlehrgang in Tuttlingen erfolgreich absolviert und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Einsatzbereitschaft unserer Wehr.

Die Feuerwehrkameraden Sedrik Schreiner, Moritz Kefer und Jan Taschler (v.l.n.r.) haben erfolgreich den Maschinistenlehrgang absolviert. *Foto: Andreas Aberle*

Was ist ein Maschinistenlehrgang?
Der Maschinistenlehrgang ist eine intensive Ausbildung, die Feuerwehrangehörige auf die Bedienung von Feuerwehrfahrzeugen und Pumpen vorbereitet. Die Teilnehmer erwerben dabei sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten, um im Ernstfall sicher und zuverlässig agieren zu können.
Inhalte des Lehrgangs:
Im Rahmen des Maschinistenlehrgangs wurden unter anderem folgende Themen vermittelt:
- Bedienung von Feuerwehrfahrzeugen: Sicheres Fahren und Manövrieren von Einsatzfahrzeugen, auch unter erschwerten Bedingungen.
- Pumpentechnik: Aufbau, Funktion und Bedienung von „Feuerlöschkreiselpumpen“ sowie die Wasserförderung über lange Wegstrecken.

Im Ernstfall tragen Maschinisten eine zentrale Verantwortung: Sie sorgen dafür, dass die Einsatzfahrzeuge sicher zur Einsatzstelle gelangen und dort einsatzbereit sind. Vor allem aber stellen sie die Wasserversorgung sicher – eine Grundvoraussetzung für jede Brandbekämpfung. Dank ihrer Ausbildung können Sedrik Schreiner, Moritz Kefer und Jan Taschler diese wichtige Rolle übernehmen und damit die Einsatzkraft unserer Feuerwehr weiter stärken.
Wir gratulieren unseren drei Kameraden herzlich zu ihrem Erfolg und danken ihnen für ihr Engagement zum Wohle von Eßlingen.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 12.07.	Immendingen	18.30 Uhr	**Vorabendmesse** *Wr beten für Verst. Angeh. d. Familien van Endern und Rieger – Hubert Rapp*
	Mauenheim	18.30 Uhr	**Vorabendmesse**
So., 13.07.	Hattingen	9.00 Uhr	**Eucharistiefeier**
	Zimmern	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
	Möhringen	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Aufnahme der neuen Minis

Müllsammelaktion der diesjährigen Firmlinge – Handeln für die Schöpfung!
Papst Franziskus sagte einmal „es braucht keine Kirche, die sitzenbleibt und aufgibt, sondern eine Kirche, die das laute Rufen der Welt aufnimmt und sich die Hände schmutzig macht, um ihr zu dienen“.
Die Firmlinge der Seelsorgeeinheit Sankt Sebastian Immendingen-Möhringen haben dieses Motto zum Programm gemacht, und am 05.07. unter Anleitung des Bauhofleiters Hubert Butschle, ausgestattet mit Greifern und eigens von der Firma Stark gespendeten Arbeitshandschuhen, zwei Stunden zusammen mit ihren Betreuern in Immendingen eine große Fläche von Müll befreit. Hiermit haben sich die engagierten Jugendlichen aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde beteiligt und Verantwortung für die Umwelt übernommen. Pfarrer Axel Maier führte in seinen Worten zur Begrüßung aus, dass Gottes Schöpfung ein Geschenk an alle sei. Er legte nahe, dass neben Pflanzen und Tieren auch der Mensch ein Teil dessen sei. In seinen Worten an die Jugendlichen machte er darauf aufmerksam, dass die Natur voller Leben, Schönheit und Vielfalt ist. Er rief dazu auf, die Erde gemeinsam zu schützen. Die Sozialaktion der Firmlinge diente nicht nur der Säuberung der Umwelt, sondern auch der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Sensibilisierung für Umweltthemen.
Damit Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen, gab es im Anschluss noch eine Runde mit Geschicklichkeitsspielen. Die 3 ersten Gruppen erhielten Preise und alle am Ende Pizza und Getränke zur Stärkung.
Ein großes Kompliment und Dankeschön an alle Beteiligten für ihren tollen Einsatz!

Die Beteiligten mit Warnwesten vor dem Bauhof.
Foto: S. Fässle

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 13. Juli 2025
***Wochenspruch**:*
„Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
(Galater 6, 2)

09.00 Uhr **Gottesdienst in Tuningen**
10.00 Uhr **Gottesdienst in Talheim** mit Erntebitte und Taufe von Heidi Fleischer, Tochter von Matthias und Nina Fleischer, geb. Scherzinger.
Predigt: Pfr. Helmut Pipiorke,
Predigttext: Lukas 6, 36-42
Opfer für den Landw. Notfond.

Termine der Woche:
Donnerstag, 10. Juli 2025
16.00 – 17.30 Uhr Bibelentdecker im Gemeindehaus in **Tuningen**
Dienstag, 15. Juli 2025
09.30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheuer in **Talheim**
16.00 – 17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus in **Tuningen**
Mittwoch, 16. Juli 2025
09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in **Tuningen**
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Pfarrscheuer in **Talheim**
Donnerstag, 17. Juli 2025
15.00 – 18.00 Uhr Bürozeit in **Talheim**
16.00 – 17.30 Uhr Bibelentdecker im Gemeindehaus in **Tuningen**

Vorankündigung:
Sonntag, 20. Juli 2025
09.00 Uhr Gottesdienst in Talheim mit Pfr. Pipiorke
10.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen und Kinderkirche
Sonntag, 27. Juli 2025
09.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufe in Talheim

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen

Vorankündigung Waldfest
Am **Sonntag, 27. Juli**, findet wieder unser **Waldfest** bei der Heusackhütte statt.
- 9.00 Uhr Gottesdienst vor der Hütte (bei schlechtem Wetter im Zelt)
- Anschließend Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen …
- Ab 13.30 Uhr spielen die „Draxler Buam“
- Festende ca. 18 Uhr

Radtour zum Grillnachmittag des Albvereins Tuttlingen
Wir besuchten in kleiner Abordnung die Tuttlinger Albvereinler, die traditionell mit dem Fahrrad an die Donauversickerung in Immendingen radeln und dort grillen.
Die Esslinger Radler waren diesmal zu 100 Prozent ohne Strom unterwegs, und es kamen am Zielort auch noch Nichtradler im Auto dazu.
Wegen der Trockenheit war das Grillen diesmal abgesagt worden, viele brachten aber ein Picknick mit oder kauften sich Essen oder Kuchen und natürlich Getränke vor Ort am Kiosk.
Für den Rücktransport stellte Vorstand Werner Fuß wieder seinen Radanhänger zur Verfügung. Die Esslinger besuchten vor der Heimfahrt noch kurz den neuen Biergarten am Immendinger Donauufer.

Foto: Werner Fuß

Heusackhütte
Die Heusackhütte ist am Sonntag, 13. Juli, mangels Hüttendienst leider wieder geschlossen.

Narrenzunft Eßlingen Eßlinger Hannesle

Einladung zum NZE-Fußballturnier im Brühl

Fußballturnier im Brühl *Plakat: B. Honold*

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Sicher leben durch Aufklärung - Einladung zum Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring e.V.
Den gesamten Text entnehmen Sie bitte dem Möhringer Teil.

Die Kunst des Erzählens -
Einladung zum geselligen Kaffeetreff mit Birgit Leibold
Den gesamten Text entnehmen Sie bitte dem Möhringer Teil.